



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 14/15

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

02./09.03.2025

1. FASTENSONNTAG

Foto: picture alliance/PantherMedia | Andrei Bordeianu



Foto: BuH/picture alliance/PantherMedia | Andrei Bordeianu

*Was in der Liebe wurzelt,
bringt gute Früchte.*

*Zwischen zwei Menschen, in der Familie,
in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz,
in Kirche und Gemeinde, in der Gesellschaft
und zwischen den Nationen.*

Bibelwort: **Lukas 6,39-45**

AUSGELEGT!

Er sprach aber auch in Gleichnissen zu ihnen.

Der erste Satz des heutigen Evangeliums, der schnell als einleitender Satz überlesen werden kann, ist für mich zentral zum Verständnis der nachfolgenden Verse. Besonders der abschließenden über die guten und schlechten Bäume und Früchte. Denen kann ich nicht folgen. Da brauche ich nur auf mich selbst zu schauen. Ich bringe, glaube ich, gute und schlechte Früchte hervor – wie viele andere Menschen auch. Was bin ich dann? Ich bleibe ratlos zurück.

Und erinnere mich an den ersten Satz: Er sprach aber auch in Gleichnissen zu ihnen. Und Jesu

Gleichnisse sind oft etwas holzschnittartig, zeichnen Welt und Menschen in Schwarz-Weiß, um sein Anliegen deutlicher zum Ausdruck zu bringen: Dass ich nicht über den Mitmenschen zu urteilen habe, weil ich selbst ein Blinder bin. Oder wie es im ersten Johannesbrief heißt (1,8): „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre und die Wahrheit ist nicht in uns.“ Heißt das dann, dass wir alle „schlechte Bäume“ sind? Für mich bedeutet es anderes: Es liegt nicht an mir, sondern an Gott und seiner Barmherzigkeit, über mich und mein Leben zu urteilen – und auch über das Leben der anderen, deshalb spiele ich mich nicht als Richter auf.

Michael Tillmann

Bibelwort: **Lukas 4,1-13**

AUSGELEGT!

Erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte Jesus vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste herumgeführt.

Es ist ein seltsamer Einstieg in die sogenannte Versuchungsgeschichte, und es ist ein seltsamer Bezug zum Geist Gottes. Gerade davor hatte sich der Himmel noch geöffnet, der Geist war auf Jesus herabgekommen, begleitet von einer Stimme aus dem Himmel, dass Jesus Gottes geliebter Sohn sei. Eine erhebende Szene. Jetzt ist wieder der Geist am Werk. Aber es ist nicht nur ein Geist, der stark und frei macht und begeistert. Ganz offensichtlich ist dieser Geist Gottes auch einer, der eine Zumutung ist. Jesus wird jetzt vom Geist in der Wüste herumgeführt: 40

Tage lang, hungrig, unruhig und auf sich gestellt. Der Geist lässt zu, dass Jesus angreifbar und verführbar wird. Es sind starke Zumutungen und brisante Situationen, vermutlich eine dunkle Zeit für Jesus.

Mir flößt dieses Evangelium großen Respekt ein. Respekt vor Jesus, der sich tatsächlich in der Wüste herumführen und konfrontieren lässt, der dann diese Zeit der Trockenheit besteht, so dass er, gewissermaßen gereinigt und gestärkt, seinen Auftrag annimmt und seine Mission beginnt. Und Respekt vor dem Geist Gottes, der auch eine unberechenbare Zumutung sein kann. Ich nehme mir vor, mit dem Geist Gottes nicht so beinahe leichtfertig umzugehen und so selbstverständlich von ihm zu sprechen.

Christine Rod MC

In der Woche vom **17.03.2025 bis 23.03.2025** findet die **Caritas-Haussammlung** statt.

Für alle Spenden sagen wir „**Vergelt's Gott**“.



WIR FEIERN GOTTESDIENST

ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. März 2025

**Achter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ildiko Zavrakidis

»» Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. ««

9.00 EUCHARISTIE (FASCHINGSSONNTAG)

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fam Eckl und Tomahogh f. + Gertraud Eckl

10.30 EUCHARISTIE

Fr. Boehlke f. + Elisabeth Boehlke

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Scholze f. + Bernhard Scholze

03.03. MONTAG - SEL. LIBERAT WEIß UND GEFÄHRTEN (ROSENMONTAG)

KEIN GOTTESDIENST IN ST. KONRAD

04.03. DIENSTAG - HL. KASIMIR (FASCHINGSDIENSTAG)

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Großeltern

05.03. MITTWOCH - ASCHERMITTWOCH

9.00 EUCHARISTIE (MIT ASCHENAUFLEGUNG)

Fr. S. Hechtbauer f. + Erwin Wack

19.00 EUCHARISTIE (MIT ASCHENAUFLEGUNG)

Brandlberger Radler und Wanderer f. + Franz Gietl

06.03. DONNERSTAG - HL. FLORIAN VON SÄCKINGEN

9.00 EUCHARISTIE

Hugo Schiml f. + Angehörige

07.03. FREITAG - HL. PERPETUA UND HL. FELIZITAS

9.00 EUCHARISTIE
Stiftsmesse Engelhardt

08.03. SAMSTAG - HL. JOHANNES VON GOTT

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
f. + Josef Fuchs von den Kindern zum 10. Todestag

ERSTER FASTENSONNTAG

9. März 2025

Erster Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:
Deuteronomium 26,4-10
2. Lesung: *Römer 10,8-13*
Evangelium: *Lukas 4,1-13*



Ildiko Zavrakidis

» Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinewegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Zollner f. + Theo Zollner
MG Fam. Zierer f. + Johanna Jobst

18.00 EUCHARISTIE
Hr. Kandlbinder f. + arme Seelen

10.03. MONTAG - DER 1. FASTENWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
f. + Hans Beck

19.00 HAUSGOTTESDIENST IN DER FASTENZEIT (GEBETSVORLAGEN LIEGEN AUF)

11.03. DIENSTAG - DER 1. FASTENWOCHE

8.00 EUCHARISTIE *KAPELLE WUTZLHOFEN*
f. + Gerhard Meier

12.03. MITTWOCH - DER 1. FASTENWOCHE

9.00 EUCHARISTIE

Frauenbund St. Konrad f. + Elisabeth Schamberger

16.30 KREUZWEGANDACHT

19.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate März 2020, 2021, 2022, 2023, 2024

Rist Konrad, Federl Aloisia, Schütz Therese, Deschan Emilie, Groß Josef, Gerl Hermann, Pustelnik Paul, Lindner Oskar, Fuckerieder Anna, Amann Jutta, Gartner Peter, Kumpfmüller Johann, Metzger Helmut, Kellermann Gertraud, Mücke Anna, Heitzer Helga, Heigl Paula, Schmidbauer Alfred, Kremser Irmgard, Zollner Theodor, Brugger Nadja, Seber Irmgard, Reichl Walter, Beck Mathilde, Götzfried Maria, Trenkler Siegfried, Herrmann Stefan, Boehlke Elisabeth, Weinbeck Brigitte, Udovitza Maria, Prantl Gerhard, Mulzer Peter, Weinmann Johann, Rankl Hildegard, Schmidt Rotraud.

13.03. DONNERSTAG - DER 1. FASTENWOCHE

9.00 EUCHARISTIE

f. + Eduard Hechtbauer sen.

14.03. FREITAG - HL. MATHILDE

9.00 EUCHARISTIE

f. + Pfarrer Karl Gerstl

19.00 KREUZWEGANDACHT

Kolping:

Mittwoch, 05.03.2025 19 Uhr hl. Messe

**Wir besuchen gemeinsam die Abendmesse,
anschl. Fischessen im Pfarrheim**

Anmeldung bis 26.02.2025 bei B. Lorenz, Tel: 66197

Sonntag, 09.03.2025 9 Uhr **Kirche Sallern**

Einkehr- und Besinnungstag des Bezirksverbandes

anschl. Pfarrsaal Sallern

Donnerstag, 13.03.2025 19 Uhr Shah's Garden

Stammtisch



15.03. SAMSTAG - HL. KLEMENS MARIA HOFBAUER

14.00 TAUFE JONAS SEBASTIAN GRIESSER

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Therese Nießl

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

16. März 2025

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung:

Philipp 3,17 - 4,1

Evangelium: Lukas 9,28b-36



Ilidko Zavrakidis

» Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elia «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

CARITAS - KOLLEKTE

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel
MG Fam. Bodisch f. + Reinhart Bodisch

16.00 PASSIONSSINGEN IN DER PFARRKIRCHE „SEHT, WELCH EIN MENSCH“

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Scholze f. + Angehörige

Passionssingen am Sonntag, 16.03.2025 um 16 Uhr in der Pfarrkirche

„SEHT, WELCH EIN MENSCH“

Mehrere Musik- und Gesangsgruppen gestalten eine besinnliche Stunde zur Passionszeit.

Die Maierbachsängerinnen aus Neumarkt und „De Hoaglich'n“ singen geistliche Lieder. Die Stubenmusik und die Trachtenkapelle Regensburg „Stamm“ tragen passende Melodien bei.

Die Leitung hat Erich Tahedl, der auch verbindende Texte vorträgt.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Erstkommunion:

Die nächste **Erstkommunionvorbereitung** Workshop findet am **15. März 2025** von **14 - 16 Uhr** statt. Treffpunkt um **13.45 Uhr** vor dem Pfarrsaal, damit wir pünktlich starten können.



Bitte mitbringen: Federmappchen inklusive Kleber und Schere, sowie eine Trinkflasche.

Weitere Infos finden Sie auf der Startseite unserer Pfarrei-Webseite unter ABC der Erstkommunionvorbereitung oder Sie können telefonisch bei der PGR-Sprecherin M. Karsten nachfragen, Tel: 0941 - 60489859.

Frauenbund:

Mittwoch, 05.03.2025 9 - 16 Uhr
Aschermittwoch der Frauen, Haus Werdenfels, Eichhofen
Anmeldung bis 17.02.2025 bei Irene Gröger mit weiteren Infos: Tel. 61791



Freitag, 07.03.2025
Frühstück im Café Brunner nach der 9 Uhr-Messe

Freitag, 07.03.2025 18 Uhr
Weltgebetstag in St. Lukas



Der Aschermittwoch lädt ein, nach innen zu schauen: Was ist mit mir nicht in Ordnung in der Beziehung zu mir selbst, zu den Mitmenschen und zu Gott?



David Kremer

Johannes von Gott

Am 8. März feiert die Kirche das Fest des heiligen Johannes von Gott, der vor 475 Jahren (am 8. März 1550 in Granada) gestorben ist. Nach seiner späten Berufung widmete sich der 40-Jährige seit 1539 (geboren um 1495) der Krankenpflege und gründete den Orden der Barmherzigen Brüder, der noch heute einer der wichtigsten Krankenpflegeorden ist.

„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“

© 7 Wochen ohne

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2025. Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.



geburtstage

Scherk Georg	(70)
Kamhuber Michael	(85)
Wagenpfeil Rosa	(85)
Reisinger Lieselotte	(85)
Strutz Kunigunde	(80)
Schmeilzl Maximiliane	(75)
Heindl Erika	(70)
Brunner Fanny	(85)



EHEJUBILARE

Sußbauer Ulrike und Hugo	(50)
Blabl Edeltraud und Josef	(65)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05